

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **16 (1943)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER **FOURIER**

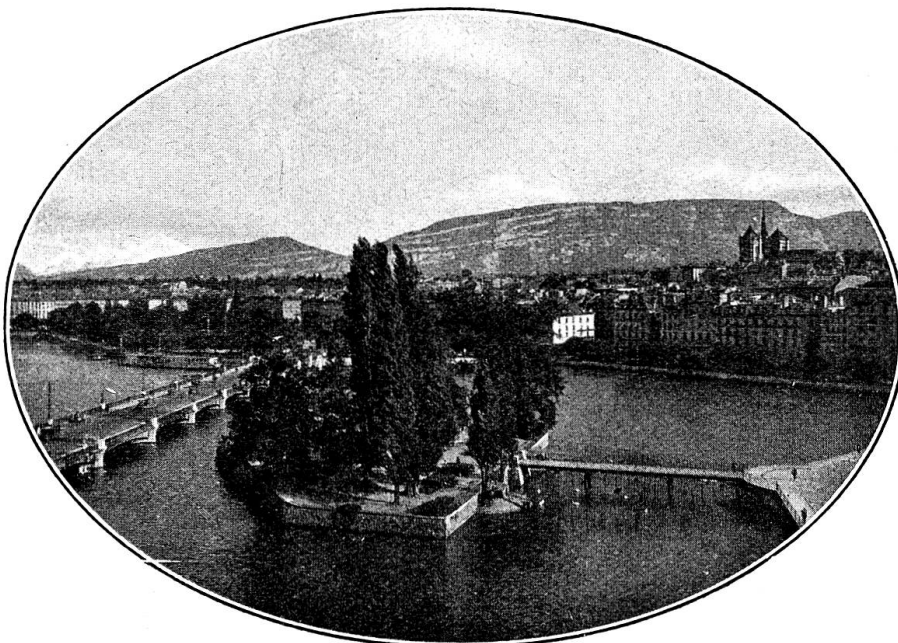
OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES



AN DIE FOURIERE DER GANZEN SCHWEIZ!

Genève erwartet Euch am 5. und 6. Juni 1943!

Am 5. und 6. Juni, das heisst in nicht ganz einem Monat, werden in Genf die Schweizerischen Fouriertage stattfinden, welche die Genfer Gruppe „Association Romande des Fourriers Suisses“ zusammen mit dem Schweizerischen Fourierverband, anlässlich der 25. Schweizerischen Delegiertenversammlung und des 25. Jahrestages der Westschweizer-Vereinigung organisiert. Seit fast einem Jahre



Nr. 8500 BRB.
3.10.1939

arbeitet der Organisations-Ausschuss eifrig an der Aufstellung eines interessanten Arbeits- und Unterhaltungsprogrammes, das alle Beteiligten erfreuen und ihnen in bester Erinnerung bleiben soll. Die Kommissionen haben nun die ihnen gestellten Aufgaben beinahe beendet. Sie hoffen zuversichtlich, dass Ihr in grosser Zahl nach Genf kommen werdet, um diese beiden Tage einem friedlichen Wettkampf und gesunder Unterhaltung zu widmen.

Genf erwartet Euch in seiner herrlichen Frühlingspracht. Es freut sich, Euch zu empfangen und Euch seine aufrichtige Sympathie zu bekunden. Auch unsere kleine Stadt an den Ufern der Arve, Carouge, erwartet Euern Besuch. In den